

PROTEST

GEGEN DIE STREICHUNG
DER GEBÄRDENSPRACHEINBLENDUNG

FAX-Nr. PHOENIX: 01802 / 8213

**Sehr geehrte Frau Kolster,
sehr geehrter Herr Hirz,**

**ich protestiere in aller Schärfe gegen die Streichung der
Gebärdenspracheinblendung!**

**Es gibt nur eine Möglichkeit, einem "möglichst breiten Kreis von
Zuschauerinnen und Zuschauern einen barrierefreien Zugang zu
ihrem Programm zu ermöglichen":**

100 % Untertitel und 5 % Gebärdensprachenblendung!

**Ich fordere Sie hiermit auf, die getroffene Entscheidung wieder
rückgängig zu machen!**

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Ort, Datum